

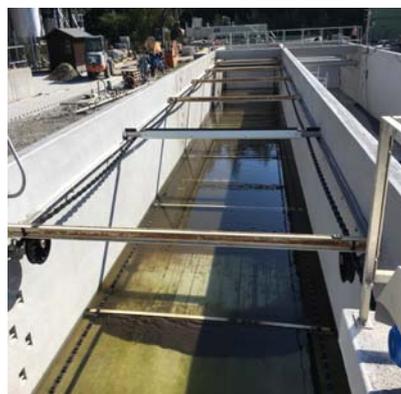
Abwasserverband

Radolfzeller Aach

Moos

Jahresrechnung

2019



Inhaltsverzeichnis

1	Vorbericht.....	4
1.1	Organe des Verbandes	4
1.2	Sitz und Organisation des Verbandes	5
1.3	Aufgaben des Verbandes	5
1.4	Finanzierung des Verbandes.....	6
2	Betriebsbericht	7
2.1	Allgemeiner Betriebsablauf	7
2.2	Technischer Betriebsbericht	7
2.2.1	Außenanlagen.....	7
2.2.2	Kläranlage Moos	8
3	Jahresrechnung – Allgemeines zum Haushaltsrecht	10
3.1	Gesetzliche Grundlagen.....	10
3.2	Bestandteile des Jahresabschlusses	10
3.3	Ausübung von Wahlrechten	11
4	Jahresrechnung – Rechenschaftsbericht.....	13
4.1	Zusammenfassende Darstellung der Bilanz (Vermögensrechnung)	13
4.2	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisrechnung (Betriebshaushalt)	13
4.3	Zusammenfassende Darstellung der Finanzrechnung	14
4.3.1	Investitionen	14
4.3.2	Finanzrechnung	15
4.3.3	Liquidität	15
4.3.4	Kredite	16
4.3.5	Entwicklung der Verschuldung im langjährigen Überblick.....	16
5	Jahresrechnung – Ergebnis, Aufgliederung, Feststellung und Beschluss	17
5.1	Feststellungsbeschluss	17
5.2	Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnis	18
6	Anlagen	19
6.1	Ergebnisrechnung	19
6.1.1	Gesamtergebnisrechnung	19
6.1.2	Teil-Ergebnisrechnung	20
6.2	Finanzrechnung	24
6.2.1	Gesamtfinanzrechnung.....	24
6.2.2	Teil-Finanzrechnung	27
6.3	Investitionsrechnung (Gesamtübersicht)	31
6.3.1	Investitionsübersicht (Struktur Investitionshaushalt).....	32
6.3.2	Bilanz	39
6.3.3	Vermögensübersicht.....	52
6.3.4	Übersicht Haushaltsreste und Ermächtigungsübertragungen.....	53
6.4	Übersicht Rückstellungen.....	53
6.5	Übersicht Kredite und Kreditgeber.....	54
6.6	Schuldenübersicht.....	55
6.7	Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss.....	56
6.8	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	57
6.9	Leistungsvergleich, Kennzahlen.....	58
6.10	Prüfungen.....	63

1 Vorbericht

Die früheren Gemeinden Böhringen, Bohlingen, Überlingen a. Ried, Bankholzen, Iznang, Moos, Weiler und Worblingen haben am 30.6. / 25.10.1965 den Abwasserreinigungsverband Radolfzeller Ach gegründet.

Der Verband ist ein Zweckverband i.S. des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit – GKZ – vom 16.9.1974 i.d.F. vom 14.12.2004. Es gelten die Bestimmungen der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und sonstige für Gemeinden maßgebende Vorschriften.

Das Landratsamt Konstanz hat die Verbandssatzung am 8.7.1965 genehmigt. Die Verbandssatzung wurde am 30.11.2017 neu gefasst.

Aufgrund der Gemeindereform vom 1.1.1975 sind jetzt Mitglieder des Verbandes:

1. Stadt Radolfzell - für den Ortsteil Böhringen
2. Stadt Singen - für den Ortsteil Bohlingen
3. Gemeinde Moos
4. Gemeinde Rielasingen-Worblingen (OT Worblingen, Teilgebiet Rielasingen -Lindenplatz)

Der Verband gliedert sich nach den §§ 4 und 7 der Verbandssatzung wie folgt:

Mitglied	Verbandsvertreter	Einwohnerwerte	Anteil
Radolfzell	5	5 700	28.5 %
Singen	2	2 100	10.5 %
Moos	4	4 300	21.5 %
Rielasingen-Worblingen	7	7 900	39.5 %
Summe	18	20 000	100.0 %

1.1 Organe des Verbandes

1. **Verbandsversammlung**

Die Verbandsversammlung besteht aus nachfolgenden aufgelisteten Vertretern:

Radolfzell

Martin Staab , Oberbürgermeister
und 3 gewählten Vertretern der Mitgliedsgemeinde

Singen

Bernd Häusler, Oberbürgermeister
und 1 gewählter Vertreter der Mitgliedsgemeinde

Moos

Patrick Krauss, Bürgermeister
und 3 gewählten Vertretern der Mitgliedsgemeinde

Rielasingen-Worblingen

Ralf Baumert, Bürgermeister
und 7 gewählten Vertretern der Mitgliedsgemeinde

2. **Verwaltungsrat**

bestehend aus den Ober-/Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden

3. **Verbandsvorsitzender**

Bürgermeister Ralf Baumert, Rielasingen-Worblingen, wurde von der Verbandsversammlung am 27.06.2019 auf die Dauer von sechs Jahren zum Verbandsvorsitzenden, Bürgermeister Patrick Krauss, Moos, zum Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.

1.2 Sitz und Organisation des Verbandes

Sitz des Verbandes ist Moos, Iznanger Straße 50, ARA Mooswald.

Geschäftsführer ist Roland Mundhaas, stellvertretender Geschäftsführer Sven Leibing.

Nach § 13 der Verbandssatzung vom 2.12.2009 finden für die Wirtschaftsführung des Verbandes die Vorschriften der Gemeindeordnung in § 77 ff. Anwendung. Die Führung der Kasse wurde vom Verband der Gemeinde Moos übertragen, die diese Aufgabe dem Gemeindeverwaltungsverband „Höri“ zur Erledigung übertrug. Fachbeamter für das Finanzwesen ist demzufolge der Geschäftsführer des GVV „Höri“, Sven Leibing.

1.3 Aufgaben des Verbandes

Satzungsgemäße Aufgabe des Verbandes ist das Reinigen der im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer. Dazu baute und betreibt der Verband die Abwassersammler außerhalb bebauter Gebietsteile der Mitgliedsgemeinden und die Abwasserreinigungsanlage im Mooswald, Gemarkung Iznang, einschließlich einer Seeauslassleitung.

Zusätzlich hat der Verband satzungsgemäß für seine Mitgliedsgemeinden den Bau und Betrieb der Regenwasserbehandlungsanlagen übernommen, die ansonsten Bestandteil der Innerortskanalisation wären. Mit der vorhandenen Fernwirkanlage können die Regenwassermengen zu unterschiedlichen Zeiten entsprechend dem Betriebszustand der ARA abgerufen und ordnungsgemäß verarbeitet werden.

Der Verband unterhält beginnend von den Ortsnetzen der Verbandsmitglieder insgesamt 14 km Freispiegel – und Druckkanäle:

- Rielasingen Lindenplatz - Worblingen - Bohlingen – ARA Mooswald
- Bankholzen - ARA Mooswald
- Böhringen - Moos - ARA
- Iznang – Weiler - ARA Mooswald
- Seeauslassleitung ARA - Iznang

Folgende Regenwasserbehandlungsanlagen werden vom Verband betrieben:

- Bankholzen, Staukanal mit Mess- und Regulierungsschacht
- Bohlingen, Verbands – Staukanal mit Regenwasserüberlaufbecken
- Bohlingen, Fabrikstr. – Stadt - Innerorts Stauraumkanal mit Überlaufschwelle
- Böhringen, Staukanal mit RÜB
- Iznang, Schmutzfangbecken
- Moos, Dorfstraße, Mess- und Regulierungsschacht
- Moos, Hafen, RÜB
- Moos, Hafen, Notauslass
- Rielasingen, Lindenplatz, Schmutzfangbecken
- Weiler, RÜB
- Worblingen, Staukanal mit RÜB
- ARA Mooswald, RÜB

Zum Transport des Abwassers zur Kläranlage dient der Betrieb diverser Pumpwerke:

- Pumpwerk Bohlingen;
- Pumpwerk Böhringen
- Pumpwerk Iznang
- Pumpwerk Moos.

Mit dem Bau der Abwasserreinigungsanlage im Mooswald wurde am 20.05.1976 begonnen, die Inbetriebnahme erfolgte dann am 25.08.1978. Die Anlage wurde 1995 – 1998 um- bzw. ausgebaut. Sie besteht im Wesentlichen aus den Einrichtungen:

- Einlaufhebewerk – 3 Schneckenpumpen;
- Grobrechen, Sandfang, Feinrechen, Sandwäscher;
- Einlaufmessung, mechanische Reinigung, Zwischenhebewerk,

- große Biologiebecken, 3 Belüftungskompressoren, Fällmittelzufuhreinrichtung;
- Nitrifikationsbecken, Denitrifikationsbecken;
- Schlammvoredicker, 2 Nachklärbecken, 4 Sandfiltertürme,
- Faulturm, Faulgasbehälter,
- Faulgasmotor mit 70 kW Stromgenerator; seit 12.5.2000
- Brauchwassergewinnungsanlage

Der Verband beschäftigt für den Betrieb der Kläranlage und für die Betreuung der Außenanlagen drei Mitarbeiter, ab 2020 dann 4 Mitarbeiter.

1.4 Finanzierung des Verbandes

Verbandsumlage

Der Verband erhebt von den Mitgliedsgemeinden Betriebskostenumlagen soweit die sonstigen Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen. Diese berechnen sich anteilig nach dem Frischwasserverkauf der Mitgliedsgemeinden im Vor-Vorjahr. In der Regel fallen dagegen keine Investitionsumlagen an, da die erforderlichen Mittel mit investiven Einnahmen selbst oder über Kredite fremd finanziert werden.

Landkreis Konstanz

Mit dem Landkreis Konstanz besteht ein Vertrag vom 5.12.1979. Danach leitet der Landkreis das Abwasser der Deponie Rickelshausen mit einer kreiseigenen Pumpanlage dem Abwasserkanal des Verbandes aus Richtung Böhringen zu und erstattet die entstehenden Kosten nach der Abwassermenge und dem Verschmutzungsgrad. Der Verband betreut lt. besonderem Vertrag auch das Pumpwerk des Landkreises für die Deponie Rickelshausen.

Industriedeponie Moos, Stadt Singen

Mit dem Vertrag vom 9.11.2007 zwischen dem Verband und der Stadt Singen übernimmt der Verband von der neu durch Boden - Auflast sanierten Industriedeponie auf Gemarkung Moos das dort abzupumpende Deponiesickerwasser. Der Einleitung in den Verbandskanal vorgeschaltet ist eine Vorreinigung mit Kohlefilter. Die Stadt Singen bezahlt je m³ das gleiche Entgelt wie der Landkreis für die Kreisabfalldeponie.

2 Betriebsbericht

2.1 Allgemeiner Betriebsablauf

Der Betrieb verlief überwiegend problemlos. Kleinere Störungen im laufenden Betrieb, insbesondere Verstopfungen und Reparaturen von u.a. Pumpen konnten jeweils zeitnah gelöst werden (siehe 3.2 – Technischer Betriebsbericht).

Die geplanten Investitionen wurden weitgehend umgesetzt, die Steuerungs- und Messeinrichtungen im Zusammenhang mit dem Neubau eines weiteren Nachklärbeckens wurden vollständig erneuert und erfolgreich in Betrieb genommen.

2.2 Technischer Betriebsbericht

2.2.1 Außenanlagen

Kanäle

Das gesamte Kanalnetz – es misst insgesamt 14 km – wurde im Dez.2019/Jan.2020 gereinigt. Im selben Arbeitsgang wurden die Kanäle mit der Kamera befahren. Bis auf 4-5 kleinere Mängel an diversen Schächten wurden keine nennenswerten Schäden festgestellt.

Bankholzen

Der Dükerschacht war zweimal verstopft und musste von einer Fremdfirma gereinigt werden

Bohlingen

Das Pumpwerk Bohlingen wurde 2019 umgebaut. Es wurden 2 leistungsstärkere Pumpen eingebaut.

Böhringen

Das Regenwasserrückhaltebecken erfüllte nach der Aufweitung auf eine Nennweite von 150 mm grundsätzlich seine Funktion.

Iznang

Das Schmutzfangbecken 2006 in der Ortsmitte erfüllt seine Funktion. Die Ursache für die ständigen Verschlammungen des Beckens mit Feinsand konnte bisher nicht festgestellt und eliminiert werden.

Das Schmutzwasserpumpwerk Unter Eichen konnte ohne größere Reparaturen betrieben werden. Allerdings muss im Folgejahr die Pumpenführung sowie die Verrohrung der Druckleitungen ersetzt werden.

Moos

Der Staukanal Moos an der Sparkasse mit Drosseleinrichtung, musste 2-mal repariert werden. Grund hierfür war jeweils Rattenverbiss am Motorkabel.

Rielasingen

Die Regenwasserbehandlungsanlage am Lindenplatz wurde am 29.12.2011 in Betrieb genommen und läuft bis auf Reinigungsarbeiten seither ohne nennenswerte Probleme.

Weiler

Die Regenwasserrückhalteanlage war nach Starkregen durch mitgeschwemmten Kies verstopft. Der Dücker musste daher 2-mal gereinigt werden. Plangemäß wurde

2019 eine Feinrechenanlage eingebaut, welche eine Verschmutzung des angrenzenden Baches durch Tücher verhindert.

Worblingen

Der Schaltschrank in **Worblingen** wurde durch einen neuen Schrank inklusive neuer SPS ersetzt. Die Software wurde in der Folge erneuert und angepasst. Eine genauere Regelung des Ablaufes ist nun möglich.

2.2.2 Kläranlage Moos

Insgesamt ist von einem ordnungsgemäßen Betriebsablauf zu berichten. Die Reinigungsleistung der Anlage befindet sich auf einem sehr hohen Stand, wie die Messwerte aufzeigen. Die im Wasserrechtsbescheid des Landratsamts Konstanz vom 9.12.2016 festgesetzten Werte am Auslauf der Reinigungsanlage und damit zum Vorfluter Untersee – die Restverschmutzungswerte – wurden ganzjährig unterschritten.

Die vom Landratsamt nach der Eigenkontrollverordnung unangekündigt vorgenommenen sechs Überwachungsproben am Auslauf der ARA ergaben in allen relevanten Verschmutzungsparametern ein Unterschreiten der vom Verband selbst gesetzten, zulässigen Ablaufwerte.

Ausbaugröße	20.000 EW (Einwohnerwerte)		
Auslastung	20.122 EW (nach CSB)		
Reinigungsleistung		AWV	Ø Land
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf	93,5%	95%
Pges	Phosphat	96,0%	89%
Nges	Stickstoff	74,8%	75%

Hauptgebäude

Im Büro sowie im Schaltraum SEW wurde jeweils 1 Klimagerät eingebaut, um die hohen Innentemperaturen im Sommer zu senken. Die beiden Prozessleitrechner sowie der Client im SEW Gebäude wurden durch neue ersetzt und softwaretechnisch angepasst.

Aussenanlage

Im Auslaufbereich wurde die Bodenplatte fertig gestellt und der Messcontainer aufgestellt.

Sandwaschanlage

Die im Januar 2011 neu eingebaute Sandwaschanlage bewährt sich. Die Kosten für das bisherige Sand-Schlammgemisch konnten reduziert werden. Außerdem entfällt seither das sehr arbeitsintensive Betreuen des bisherigen Sandabsetzbehälters.

Die Schlamm - Einlaufprobleme am Vorklärbecken mussten, wie schon im Vorjahr, durch Fremdleistungen mittels Spülfahrzeugen gelöst werden.

Biologie

Die drei großen, mit je 30 kW elektrischer Leistung betriebenen Kompressoren für den Sauerstoffeintrag in die zwei Biologiebecken liefen zufriedenstellend und ohne Reparaturen. Es musste nur die jährliche Wartung durchgeführt werden.

Faulturm

Im Berichtsjahr funktionierte der Faulturm einschließlich Sandfiltern und sog. Mammutpumpen erneut einwandfrei. Die Gasmembran wurde erneuert und auf Dichtheit geprüft. Eine neue Sicherheitseinrichtung wurde eingebaut.

Schlammpresse

Im Jahr 2014 wurden neue Filtertücher aufgezogen. Seither läuft die Presse zufriedenstellend. Das Pressergebnis bereitet dennoch Probleme, weil die Tücher vorzeitig verschlammen. Veränderungen in der Zusammensetzung des Abwassers sind eine mögliche Ursache, sodass die Presse nur noch eine Leistung von ca. 25% Trockenmasse – TS – erbringt. Es sind deshalb zusätzliche Pressvorgänge, auch an Wochenenden, und zeitintensive Waschvorgänge erforderlich.

Faulgasmotor

Der Gasmotor mit 60 kW elektrischer Leistung dient der Verwertung des eigenen Faulgases; im Berichtsjahr lief er sehr unregelmäßig. Mangels Gas kann der vorhandene Motor täglich auch nur rd. zehn Stunden betrieben werden. Größere Reparaturen wurden nicht durchgeführt, weil er im Folgejahr durch 2 kleiner dimensionierte BHKW ersetzt werden soll.

Betriebsstunden BHKW	2.747	h
Energieerzeugung	161.619	KWh
Fremdenergiebezug	<u>868.561</u>	KWh
Gesamt Stromverbrauch	848.180	KWh

Zulaufgerinne

Durch einen Fehler bei Zulaufmessung wurde seit einiger Zeit zu viel Zulauf gemessen. Der Fehler konnte lokalisiert und die Messung den realistischen Werten angepasst werden.

Nachklärbecken

Im sanierten NKB 1b kam es in Frühsommer zu einer Störung. Die neuen Räumballen sind wegen dem geänderten Maß der Becken an den Führungsschienen am Boden hängengeblieben und von den oberen Laufschiene heruntergefallen. Nach der Reparatur und veränderten Einstellungen kam es bisher zu keinen weiteren Störungen.

SEW-Gebäude

Die Polymerdosierpumpe zur Presse ging defekt (Stator). Durch das schnelle Handeln der beauftragten Firma konnten eine längere Standzeit und dadurch bedingte schlechte Pressergebnisse vermieden werden.

3 Jahresrechnung – Allgemeines zum Haushaltsrecht

3.1 Gesetzliche Grundlagen

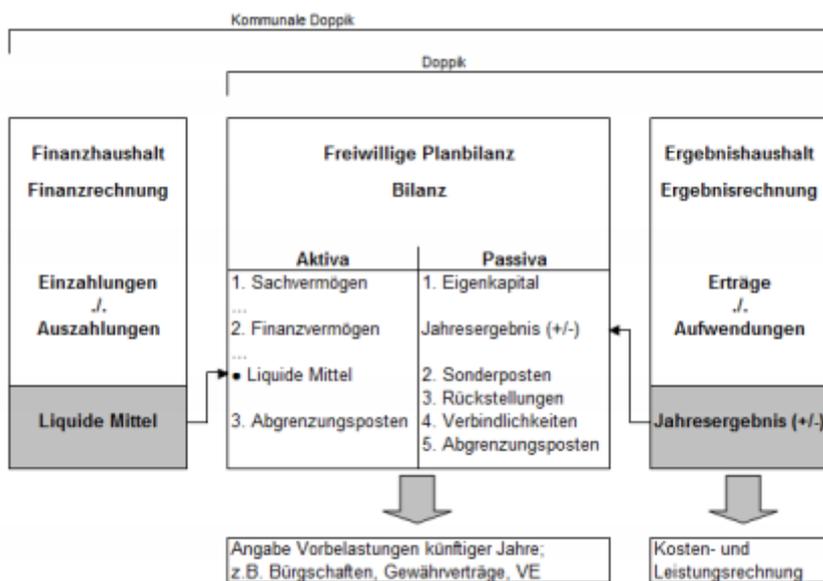
Nach dem Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) ist nach § 95 Gemeindeordnung (GemO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss weist das Ergebnis der kommunalen Haushaltswirtschaft für das abgeschlossene Haushaltsjahr aus. Er stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage dar und zeigt, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten wurde.

Der Jahresabschluss wurde nach den gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie der Verwaltungsvorschrift (VwV) Produkt- und Kontenrahmen aufgestellt. Die Änderungen durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S.1) bzw. Verordnung vom 29.04.2016 (GBl. S.332) wurden erstmals mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2019 umgesetzt.

Der Haushaltsplan 2019 als Grundlage der Bewirtschaftung wurde am __.__.____ von der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Radolfzeller Ach beschlossen. Mit Verfügung vom 22.11.2019 hat das Landratsamt Konstanz die Gesetzmäßigkeit des Haushalts bestätigt.

3.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Haushaltsplanung/ -bewirtschaftung sowie die Rechnungslegung basiert jetzt auf einer sog. **3 Komponenten-Rechnung**:



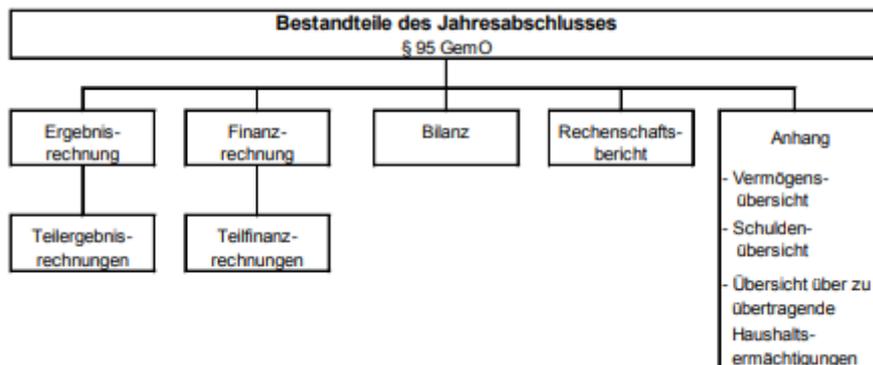
Der Jahresabschluss besteht aus der **Erfolgsrechnung**, der **Finanzrechnung** und der **Bilanz**. Er ist um einen **Anhang** zu erweitern und durch einen **Rechenschaftsbericht** zu erläutern.

Die **Ergebnisrechnung** enthält alle im Haushaltsjahr angefallenen Erträge und entstandenen Aufwendungen. Zu den Erträgen und Aufwendungen gehört auch der in der Periode nicht zahlungswirksame Ressourcenverbrauch, beispielsweise Abschreibungen und die Bildung von Rückstellungen sowie nicht zahlungswirksame Erträge, beispielsweise Auflösungen von Ertragszuschüssen und Rückstellungen. Die Ergebnisrechnung ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar.

Die **Finanzrechnung** bildet alle realisierten Zahlungsströme sowie alle Einzahlungen und Auszahlungen für den investiven Bereich ab. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage und zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln. Im Unterschied zur handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung wird sie ganzjährig geführt und nicht nachträglich abgeleitet. Die Finanzrechnung übernimmt mit der Investitions- und Finanzierungstätigkeit Elemente des kameralen Vermögenshaushalts und des kameralen Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge.

In der **Bilanz** als dritte Komponente werden die Vermögensgegenstände und dessen Finanzierung zum Stichtag 31.12. eines jeden Jahres gegenübergestellt.

Die einzelnen Bestandteile des Jahresabschlusses sind nachfolgend dargestellt:



3.3 Ausübung von Wahlrechten

Die Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte erfolgt produktorientiert.

Gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO kann der Verbandsvorsitzende Befreiungen von der Inventarisierungspflicht für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 € ohne Umsatzsteuer vorsehen. Davon wurde Gebrauch gemacht. Anschaffungen bis zu dieser Wertgrenze werden damit komplett als Aufwand im Ergebnishaushalt verbucht und sofort abgeschrieben. Eine Bilanzierung erfolgt nicht.

Die Möglichkeit zur Ausweisung kalkulatorischer Zinsen in den Teilergebnishaushalten (§ 4 Abs. 3 S. 2 GemHVO) wird nicht genutzt, da diese auch nicht Gegenstand der Betriebskostenumlage der Verbandsmitglieder sind. Bei der Gebührenkalkulation der Mitgliedsgemeinden ist dieser Umstand dann entsprechend zu berücksichtigen. Für die Kostenabrechnung mit dem Landkreis für das Deponiesickerwasser werden kalkulatorische Zinsen mit 5,5 % (Vertrag vom 5.12.1979) berücksichtigt und geltend gemacht.

Stand Anlagevermögen	Restwert	01.01.2019	6.455.921,26
Zugang		560.328,48	
Abgang		0,00	
AfA		-347.512,95	
		212.815,53	
hälftige Anrechnung		50%	106.407,77
abzgl. Zuschüsse zu verzinsen	Restwert	01.01.2019	-298.884,00
			6.263.445,03
kalkulatorischer Zins	2018	5,50%	344.489,48

4 Jahresrechnung – Rechenschaftsbericht

4.1 Zusammenfassende Darstellung der Bilanz (Vermögensrechnung)

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel.

Aktiva				Passiva			
	Rechnungsjahr	Vorjahr		Rechnungsjahr	Vorjahr		
1. Vermögen			1. Eigenkapital				
1.1 immaterielles Vermögen	84.484,00		1.1 Basiskapital	689.563,59	695.863,59		
1.2 Sachvermögen	6.594.052,79	6.465.721,26	2. Sonderposten				
1.3 Finanzvermögen	730.356,14	843.546,10	2.1 für Investitionszuweisungen	273.609,00	298.884,00		
Summe Vermögen	7.408.892,93	7.309.267,36	Summe Eigenkapital	963.172,59	994.747,59		
2. Abgrenzungsposten	-	-	3. Rückstellungen	49.800,00	-		
			4. Verbindlichkeiten				
			4.2 Verbindlichkeiten aus Kredi	5.956.437,20	6.264.891,86		
			4.4 aus Lieferung und Leistung	199.258,54	49.627,91		
			4.6 Sonstige	240.224,60	-		
			Summe Verbindlichkeiten	6.395.920,34	6.314.519,77		
Bilanzsumme Aktiva	7.408.892,93	7.309.267,36	Bilanzsumme Passiva	7.408.892,93	7.309.267,36		

In die Betriebsanlagen und auch die Außenwerke, beispielsweise Schwimmstoffrückhalt RÜB Weiler, wurde investiert, vollständig finanziert aus Eigenmitteln – entsprechend verändert zeigen sich die Bilanzpositionen Sachvermögen und Finanzvermögen, auch unter Berücksichtigung der Abschreibungen.

Die Ergebnisrechnung (Betriebshaushalt) schließt ausgeglichen ab. Der Werteverzehr wurde damit erwirtschaftet, erhaltene Zuschüsse dabei aufgelöst und fällige Kredite plangemäß getilgt.

4.2 Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisrechnung (Betriebshaushalt)

Die Betriebskostenabrechnung stellt sich im Vergleich mehrerer Jahre wie folgt dar:

	2019	2018	2017	2016	2015
Einnahmen					
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	1.179.775	1.270.352	1.137.203	999.649	925.426
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	31.575	176.255	104.629	36.206	37.826
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.825	4.226	5.208	6.439	7.052
Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbände	122.998	127.977	134.143	98.772	123.814
Andere sonstige ordentliche Erträge	0				
Betriebseinnahmen	1.336.173	1.578.809	1.381.182	1.141.065	1.094.117
Ausgaben					
laufende Betriebsausgaben	857.985	748.594	752.181	638.865	710.320
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	347.513	697.961	497.975	374.872	319.391
Kreditzinsen und Kursverlust Fremdwährungskredit	130.675	132.254	131.026	127.328	297.913
Betriebsausgaben	1.336.173	1.578.809	1.381.182	1.141.065	1.327.623

Die Betriebseinnahmen bewegten sich mit Ausnahme der Umlage und der aufzulösenden Zuschüsse – siehe hierzu Erläuterung unten zu Abschreibung – wieder annähernd im Rahmen der Vorjahre. Bei den Kostenersätzen des Landkreises für die Abwässer der Deponie Rickelshausen ergaben sich in Summe zwar niedrigere Einnahmen. Ursächlich dafür waren aber Rückerstattungen für Vorjahre, die sich auf Grund der NKHR-Umstellung zum 01.01.2019 ergaben: einerseits bestehen jetzt geänderte Vorgaben zur Rechnungsabgrenzung, andererseits konnten zum Umstellungszeitpunkt technisch bedingt nicht alle Zahlungen rechtzeitig zum Kassenschluss vollzogen werden und auch keine Haushaltsreste gebildet werden. Deshalb gibt es im Ergebnishaushalt und auch im Finanzhaushalt diverse Abweichungen, die im Vorjahr zu entsprechenden Verbesserungen geführt haben.

Die laufenden Betriebsausgaben reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr. Begründet war dies im Wesentlichen durch die bereits im Vorjahr vorweggenommene sehr hohe Wertberichtigung diverser Vermögensgegenstände – insbesondere Hauptkanal, die sich aus den Vorgaben zur Eröffnungsbilanz des **Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)** ergab. Dazu kamen noch weniger Unterhaltungsarbeiten, so fiel beispielsweise der Aufwand für die vollständige Kanalreinigung geringer aus als ursprünglich erwartet. Darüber hinaus ergab sich auch keine Nachzahlung der Abwasserabgabe für Vorjahre, da auf Grund der rechtlich möglichen Verrechnung investiver Maßnahmen einer Mitgliedsgemeinde wieder keine Abwasserabgabe anfiel. Der auf die Mitgliedsgemeinde entfallende Anteil der erstatteten Abwasserabgabe wurde bei deren Umlage dann satzungsgemäß angerechnet.

Die Betriebskostenumlage war geplant mit rd. 1.420 T€ Eine Reduzierung zeichnete sich bereits frühzeitig ab. Die Umlage betrug an sich rd. 1.188 T€. Da die erstattete Abwasserabgabe satzungsgemäß bei einer Mitgliedsgemeinde anteilig auf deren Umlage angerechnet werden konnte, betragen die Einnahmen aus der Umlage aber tatsächlich nur rd. 1.179 T€.

Mitgliedsgemeinde	Abwasser 2017	VZ €	Umlage 2019 €	NZ €
Stadt Radolfzell, Böhringen	181.155	383.531,73	320.945,05	-62.586,68
Stadt Singen, Bohlingen	78.580	166.365,40	139.217,04	-27.148,36
Moos	152.107	322.032,85	269.481,88	-52.550,97
Rielasingen-Worblingen	258.872	548.070,03	458.633,15	-89.436,88
	670.714	1.420.000,01	1.188.277,11	-231.722,90
			1.179.775,41	
		Erstattung Abwasserabgabe	8.501,70	

Von der Betriebskostenumlage entfallen etwa 78% auf die Kläranlage und etwa 22 % auf die Außenanlagen (Verbandssammler, Regenüberlaufbecken - RÜB und Pumpwerke - PW). Darin spiegeln sich die aktuellen Investitionen wider (neues Nachklärbecken, Sanierung Räumler etc. bzw. die mittlerweile vollständige Abschreibung der Verbandssammler).

	Kosten		Umlage	je m ³
Anteil ARA	1.009.019,12	78%	927.800,06	1,50
Anteil Außenanlage	283.279,06	22%	260.477,05	0,42
Summe	1.292.298,18		1.188.277,11	1,93

4.3 Zusammenfassende Darstellung der Finanzrechnung

4.3.1 Investitionen

Investitionshaushalt (mit Ermächtigungsübertrag in Folgejahr)	Ergebnis Ifd. Jahr	Plan Ifd. Jahr	+ mehr - weniger
Invest Einnahmen (verfügt)	0	0	0
Invest Ausgaben (verfügt)	-566.028	-560.000	-6.028
Zwischensumme Invest	-566.028	-560.000	-6.028
Kreditaufnahme	0	350.000	-350.000
Kredittilgung	-308.455	-295.000	-13.455
Zwischensumme Fremdfinanzierung	-308.455	55.000	-363.455
Abschreibung	347.513	570.000	-222.487
Auflösung Zuschüsse	-31.575	-104.000	72.425
Zwischensumme erwirtschaftete AfA	315.938	466.000	-150.062
Summe Änderung Eigenmittel für Invest	-558.545	-39.000	-519.545

Die Umrüstung der Messgerätetechnik im Zuge des neuen Nachklärbeckens, der Ersatz der Pumpe Bohlingen und die Durchflussmessung wurden vorgenommen. Ebenso wurden plangemäß der Schaltschrank RÜB Worblingen und der Schwimmstoffrückhalt RÜB Weiler umgesetzt. Mehrkosten insbesondere bei der Messgerätetechnik und dem neuen Messcontainer, aber auch den neuen BHKW konnten ausgeglichen werden durch den Verzicht auf die Sanierung der Gebläse. Insgesamt wurden die zur Verfügung gestellten investiven Mittel damit vollständig in Anspruch genommen. Ein geringer Mehrbedarf ergab sich nur durch eine im Rahmen der Baumaßnahme erkannte geeignetere Containerabdeckung, deren Mehrkosten als Ermächtigungsübertrag (Haushaltsrest) in das Folgejahr übertragen werden.

4.3.2 Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung (ohne Ermächtigungsübertrag in Folgejahr)	Ergebnis lfd. Jahr	Plan lfd. Jahr	+ mehr - weniger
Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.534.691	1.547.000	-12.309
Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-907.151	-1.081.000	173.849
Zwischensumme lfd. Verw.tätigkeit	627.541	466.000	161.541
Einz. aus Invest	0	0	0
Ausz. aus Invest	-442.407	-560.000	117.593
Zwischensumme Invest	-442.407	-560.000	117.593
Einz. Kreditaufnahme	0	350.000	-350.000
Ausz. Kredittilgung	-308.455	-295.000	-13.455
Zwischensumme Fremdfinanzierung	-308.455	55.000	-363.455
Summe Änderung Finanzmittelbestand	-123.321	-39.000	-84.321

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe der erwirtschafteten saldierten Abschreibung.

Diese wiederum decken die Auszahlung für Kredittilgungen gut ab. Der übersteigende Betrag wird der sog. Tilgungsrücklage zugeführt, da satzungsgemäß Kredite in Höhe der erwirtschafteten Abschreibung zu tilgen sind.

Die Auszahlungen aus Investitionen werden im Übrigen vollständig aus eigenen Mittel gedeckt. Dies war auf Grund der guten Liquiditätslage möglich.

4.3.3 Liquidität

Im Vorjahr ergab sich NKHR umstellungsbedingt ein deutlicher Überschuss, der die Liquidität verstärkt hat; diese Mittel standen im ersten doppelten Jahr dann zur Verfügung und erlaubten es, auf die vorgesehene Kreditaufnahme gänzlich zu verzichten.

Die in Vorjahren gesondert angesparten Mittel sind dennoch weiterhin vorhanden, um als sog. Tilgungsrücklage nach Ablauf der vereinbarten Zinsbindungsfristen die geplanten Sondertilgungen vorzunehmen. Dadurch reduziert sich dann zwar die Liquidität auf unter 200 T€, übersteigt dabei aber immer noch die als sinnvoll errechnete Mindest-Rücklage.

Im Rechnungsjahr war die Aufgabenerfüllung bei ausreichend Liquidität stets gesichert.

4.3.4 Kredite

Der Verband finanziert seine Investitionen satzungsgemäß aus Bankkrediten und sonstigen Einnahmen der Vermögensrechnung. Die Kredite werden grundsätzlich jährlich entsprechend den Abschreibungen des Anlagevermögens abzüglich der Auflösung von Zuschüssen zurückgeführt. Sollte dies wegen beispielsweise Zinsbindungsfristen nicht möglich sein erhöht sich die Liquidität und werden diese Mittel ggf. dann für künftige Sondertilgungen in einer sog. Tilgungsrücklage angesammelt.

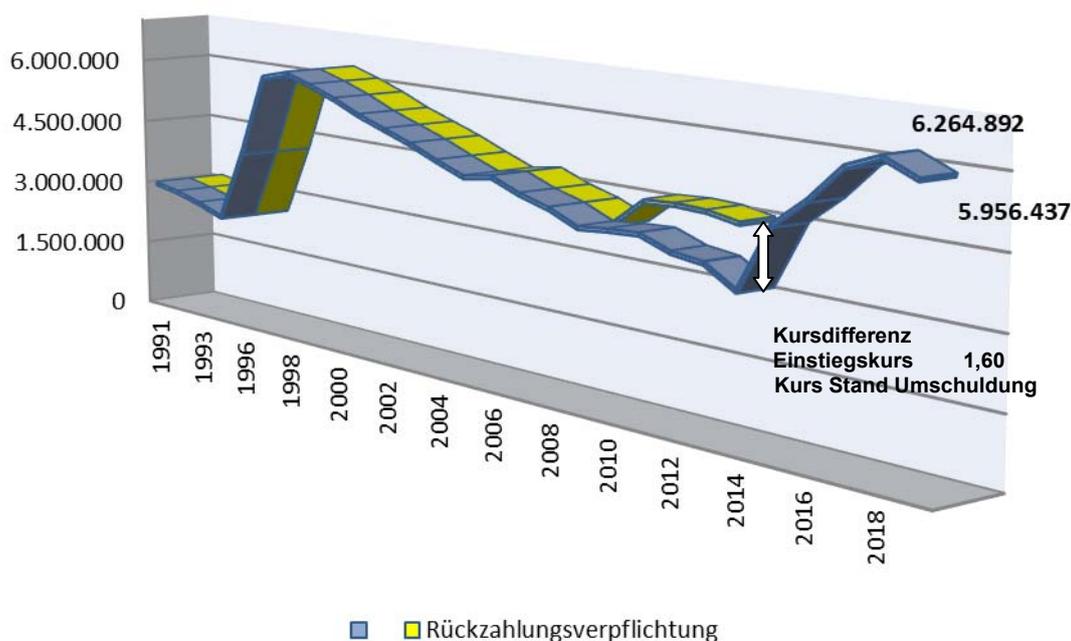
Kreditübersicht	Stand	01.01.19	6.264.891,86
Kreditaufnahme incl. Umschuldung Kursdifferenz			0,00
Kredittilgungen			308.454,66
Stand am	Stand	31.12.19	5.956.437,20

Im Berichtsjahr erfolgte auf Grund der oben beschriebenen guten Liquiditätslage keine Kreditaufnahme.

Im Folgejahr wird darüber hinaus mit noch vorhandenen eigenen Liquiditätsmitteln – aus der sog. Tilgungsrücklage – ein bestehender Kredit nach Auslaufen von dessen Zinsbindungsfrist in Höhe des Restwertes von rd. 253 T€ vollständig getilgt. Dies vorweggenommen beträgt der Schuldenstand rechnerisch zusammengefasst damit nur etwa 5,7 Mio. €.

Die Kreditverträge mit den Kreditinstituten bestehen überwiegend mit Laufzeiten von mehr als fünf Jahren.

4.3.5 Entwicklung der Verschuldung im langjährigen Überblick



5 Jahresrechnung – Ergebnis, Aufgliederung, Feststellung und Beschluss

5.1 Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 18 GKZ stellt die Verbandsversammlung am __.__.____ den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.336.173,18
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.336.173,18
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.534.691,41
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-907.150,66
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	627.540,75
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-442.407,42
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-442.407,42
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	185.133,33
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-308.454,66
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-308.454,66
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-123.321,33
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	848.994,49
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-123.321,33
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	725.673,16
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	84.484,00
3.2	Sachvermögen	6.594.052,79
3.3	Finanzvermögen	730.356,14
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	7.408.892,93
3.7	Basiskapital	689.563,59
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	273.609,00
3.11	Rückstellungen	49.800,00
3.12	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.395.920,34
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	7.408.892,93

5.2 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnis

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ⁴⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
	EUR ²⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689.563,59
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						0,00	0,00	689.563,59
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	689.563,59

Moos,

Baumert
Verbandsvorsitzender

Leibing
Fachbeamter für das Finanzwesen

6 Anlagen

6.1 Ergebnisrechnung

6.1.1 Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
 Datum: 27.05.2020
 Uhrzeit: 11:51:10

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänzung im HH-Vollzug		Ermächtigung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigung übertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
2	+	0,00		1.420.000,00		1.179.775,41		-240.224,59		0,00		0,00		240.224,59		0,00	
3	+	0,00		104.000,00		31.575,00		-72.425,00		0,00		0,00		72.425,00		0,00	
5	+	0,00		0,00		1.824,50		1.824,50		0,00		0,00		-1.824,50		0,00	
7	+	0,00		123.000,00		122.998,27		-1,73		0,00		0,00		1,73		0,00	
10	+	0,00		4.000,00		0,00		-4.000,00		0,00		0,00		4.000,00		0,00	
11	=	0,00		1.651.000,00		1.336.173,18		-314.826,82		0,00		0,00		314.826,82		0,00	
12	-	0,00		-213.000,00		-213.508,60		-508,60		0,00		0,00		508,60		0,00	
13	-	0,00		0,00		-679,01		-679,01		0,00		0,00		679,01		0,00	
14	-	0,00		-661.000,00		-557.744,73		103.255,27		0,00		0,00		-103.255,27		0,00	
15	-	0,00		-570.000,00		-347.512,95		222.487,05		0,00		0,00		-222.487,05		0,00	
16	-	0,00		-136.000,00		-130.675,44		5.324,56		0,00		0,00		-5.324,56		0,00	
18	-	0,00		-71.000,00		-86.052,45		-15.052,45		0,00		0,00		15.052,45		0,00	
19	=	0,00		-1.651.000,00		-1.336.173,18		314.826,82		0,00		0,00		-314.826,82		0,00	
20	=	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	

*** Ende der Liste "Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich" ***

6.1.2 Teil-Ergebnisrechnung



Teilergebnisrechnung mit Planvergleich 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
 Datum: 27.05.2020
 Uhrzeit: 11:51:10

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	53 Ver- und Entsorgung							
		Ergebnis Vorjahr	Forgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänzz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.420.000,00	1.179.775,41	-240.224,59	0,00	0,00	240.224,59	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	104.000,00	31.575,00	-72.425,00	0,00	0,00	72.425,00	0,00
5	Entgelte für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00	0,00	1.824,50	1.824,50	0,00	0,00	-1.824,50	0,00
7	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00	123.000,00	122.998,27	-1,73	0,00	0,00	1,73	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	1.651.000,00	1.336.173,18	-314.826,82	0,00	0,00	314.826,82	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	-213.000,00	-213.508,60	-508,60	0,00	0,00	508,60	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-679,01	-679,01	0,00	0,00	679,01	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-661.000,00	-557.744,73	103.255,27	0,00	0,00	-103.255,27	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	-570.000,00	-347.512,95	222.487,05	0,00	0,00	-222.487,05	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-71.000,00	-86.052,45	-15.052,45	0,00	0,00	15.052,45	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	-1.515.000,00	-1.205.497,74	309.502,26	0,00	0,00	-309.502,26	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	136.000,00	130.675,44	-5.324,56	0,00	0,00	5.324,56	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	136.000,00	130.675,44	-5.324,56	0,00	0,00	5.324,56	0,00



Teilergebnisrechnung mit Planvergleich 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
Datum: 27.05.2020
Uhrzeit: 11:51:10

Nr.	Produktbereich	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
			EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-136.000,00	-130.675,44	5.324,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.324,56	0,00		
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	-136.000,00	-130.675,44	5.324,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.324,56	0,00		
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	-136.000,00	-130.675,44	5.324,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.324,56	0,00		
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	-136.000,00	-130.675,44	5.324,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.324,56	0,00		

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung mit Planvergleich" ***

6.2 Finanzrechnung

6.2.1 Gesamtfinanzzrechnung

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich 2019
Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Folgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.420.000,00	0,00	1.420.000,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,01	0,00	0,00	
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	1.537,50	1.537,50	1.537,50	1.537,50	1.537,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.537,50	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	123.000,00	113.153,90	113.153,90	-9.846,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.846,10	0,00	0,00	
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0,00	1.547.000,00	1.534.691,41	1.534.691,41	-12.308,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.308,59	0,00	0,00	
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	-213.000,00	-213.000,00	-213.508,60	-508,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	508,60	0,00	0,00	
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-679,01	-679,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	679,01	0,00	0,00	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-661.000,00	-514.006,80	-514.006,80	146.993,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-146.993,20	0,00	0,00	
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-70.000,00	-61.511,63	-61.511,63	8.488,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.488,37	0,00	0,00	
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	-137.000,00	-117.444,62	-117.444,62	19.555,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.555,38	0,00	0,00	
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0,00	-1.081.000,00	-907.150,66	-907.150,66	173.849,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-173.849,34	0,00	0,00	
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0,00	466.000,00	627.540,75	627.540,75	161.540,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-161.540,75	0,00	0,00	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-380.000,00	-280.308,87	-280.308,87	99.691,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-99.691,13	-5.700,00	-5.700,00	
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-180.000,00	-162.098,55	-162.098,55	17.901,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.901,45	0,00	0,00	
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0,00	-560.000,00	-442.407,42	-442.407,42	117.592,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-117.592,58	-5.700,00	-5.700,00	
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	0,00	0,00	-560.000,00	-442.407,42	-442.407,42	117.592,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-117.592,58	-5.700,00	-5.700,00	
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	0,00	0,00	-94.000,00	185.133,33	185.133,33	279.133,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-279.133,33	-5.700,00	-5.700,00	
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00	
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	-295.000,00	-308.454,66	-308.454,66	-13.454,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.454,66	0,00	0,00	
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	0,00	0,00	55.000,00	-308.454,66	-308.454,66	-363.454,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.454,66	0,00	0,00	
36	= Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	0,00	0,00	-39.000,00	-123.321,33	-123.321,33	-84.321,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.321,33	-5.700,00	-5.700,00	
38	- Haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	0,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	
40	= Anfangsbestand an Zahlungsmittel	0,00	0,00	-	-	848.994,49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmittel (Summe aus Nummern 36 und 39)	0,00	0,00	-	-	-123.621,33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
 Datum: 27.05.2020
 Uhrzeit: 11:51:10

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Forgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legung im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - Sp. 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
42	=	0,00	-----	725.373,16	-----	-----	-----	-----	-----
43		-----	-----	0,00	-----	-----	-----	-----	-----
	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 40 und 41)								
	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende								

*** Ende der Liste "Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich" ***

6.2.2 Teil-Finanzrechnung



Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
 Datum: 27.05.2020
 Uhrzeit: 11:51:10

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung
 Produkt 5380000 Abwasserbeseitigung
 Unterprodukt 538000000 Abwasserbeseitigung

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Folgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	0,00	1.547.000,00	1.534.691,41	-12.308,59	0,00	0,00	12.308,59	0,00
2	0,00	-945.000,00	-776.475,22	168.524,78	0,00	0,00	-168.524,78	0,00
3	0,00	602.000,00	758.216,19	156.216,19	0,00	0,00	-156.216,19	0,00
11	0,00	-380.000,00	-280.308,87	99.691,13	0,00	0,00	-99.691,13	-5.700,00
15	0,00	-180.000,00	-162.098,55	17.901,45	0,00	0,00	-17.901,45	0,00
16	0,00	-560.000,00	-442.407,42	117.592,58	0,00	0,00	-117.592,58	-5.700,00
17	0,00	-560.000,00	-442.407,42	117.592,58	0,00	0,00	-117.592,58	-5.700,00
18	0,00	42.000,00	315.808,77	273.808,77	0,00	0,00	-273.808,77	-5.700,00

1 + Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)

2 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

3 = Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 u

11 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

15 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)

17 = Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)

18 = Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)



Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
 Datum: 27.05.2020
 Uhrzeit: 11:51:10

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Ergebnis Vorjahr	Folgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
	61	6120	612000	61200000								
					1	2	3	4	5	6	7	8
2	-				0,00	-136.000,00	-130.975,44	5.024,56	0,00	0,00	-5.024,56	0,00
3	=				0,00	-136.000,00	-130.975,44	5.024,56	0,00	0,00	-5.024,56	0,00
18	=				0,00	-136.000,00	-130.975,44	5.024,56	0,00	0,00	-5.024,56	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung mit Planvergleich" ***

6.3 Investitionsrechnung (Gesamtübersicht)

Investitionsrechnung (Gesamtübersicht) 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

 Seite :
 Datum: 27.05.202
 Uhrzeit: 11:51:10

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2019	2019	2019
		€	€	€
		1	2	3
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	380.000,00	280.308,87	99.691,13
	78712920 Auszahlungen für Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	9.560,45	-9.560,45
	78723400 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen	380.000,00	270.748,42	109.251,58
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	180.000,00	162.098,55	17.901,45
	78316200 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen	170.000,00	157.100,65	12.899,35
	78317200 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00	4.997,90	5.002,10
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	560.000,00	442.407,42	117.592,58
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-560.000,00	-442.407,42	-117.592,58
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	560.000,00	442.407,42	117.592,58

*** Ende der Liste "Investitionsrechnung (Gesamtübersicht)" ***

6.3.1 Investitionsübersicht (Struktur Investitionshaushalt)



Investitionsübersicht 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
Datum: 03.06.2020
Uhrzeit: 14:17:22

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5380	Abwasserbeseitigung
Produkt	538000	Abwasserbeseitigung
Unterprodukt	53800000	Abwasserbeseitigung
Projekt	950001	Schwimmstoffrückhalt Weiler

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2019	2019	2019
		€	€	€
		1	2	3
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.000,00	60.673,94	44.326,06
	<i>78723400 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen</i>	<i>105.000,00</i>	<i>60.673,94</i>	<i>44.326,06</i>
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	105.000,00	60.673,94	44.326,06
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-105.000,00	-60.673,94	-44.326,06
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	105.000,00	60.673,94	44.326,06



Investitionsübersicht 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
 Datum: 03.06.2020
 Uhrzeit: 14:17:22

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5380	Abwasserbeseitigung
Produkt	538000	Abwasserbeseitigung
Unterprodukt	53800000	Abwasserbeseitigung
Projekt	960001	Schaltschrank Worblingen Generalsanierung/neu

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2019	2019	2019
		€	€	€
		1	2	3
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.000,00	0,00	35.000,00
	<i>78723400 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen</i>	<i>35.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>35.000,00</i>
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	35.000,00	0,00	35.000,00
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-35.000,00	0,00	-35.000,00
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	35.000,00	0,00	35.000,00



Investitionsübersicht 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
Datum: 03.06.2020
Uhrzeit: 14:17:22

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5380	Abwasserbeseitigung
Produkt	538000	Abwasserbeseitigung
Unterprodukt	53800000	Abwasserbeseitigung
Projekt	965001	Generalsanierung Messgeräte KA

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2019	2019	2019
		€	€	€
		1	2	3
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000,00	49.041,30	100.958,70
	<i>78723400 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen</i>	<i>150.000,00</i>	<i>49.041,30</i>	<i>100.958,70</i>
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	150.000,00	49.041,30	100.958,70
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-150.000,00	-49.041,30	-100.958,70
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	150.000,00	49.041,30	100.958,70



Investitionsübersicht 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
 Datum: 03.06.2020
 Uhrzeit: 14:17:22

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5380	Abwasserbeseitigung
Produkt	538000	Abwasserbeseitigung
Unterprodukt	53800000	Abwasserbeseitigung
Projekt	965002	Generalsanierung Gebläse

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2019	2019	2019
		€	€	€
		1	2	3
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000,00	0,00	90.000,00
	<i>78723400 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen</i>	<i>90.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>90.000,00</i>
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	90.000,00	0,00	90.000,00
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-90.000,00	0,00	-90.000,00
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	90.000,00	0,00	90.000,00



Investitionsübersicht 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
Datum: 03.06.2020
Uhrzeit: 14:17:22

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5380	Abwasserbeseitigung
Produkt	538000	Abwasserbeseitigung
Unterprodukt	53800000	Abwasserbeseitigung
Projekt	967001	Gasmotor BHKW

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2019	2019	2019
		€	€	€
		1	2	3
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	170.000,00	157.100,65	12.899,35
	<i>78316200 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen</i>	<i>170.000,00</i>	<i>157.100,65</i>	<i>12.899,35</i>
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	170.000,00	157.100,65	12.899,35
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-170.000,00	-157.100,65	-12.899,35
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	170.000,00	157.100,65	12.899,35

*** Ende der Liste "Investitionsübersicht" ***



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

Seite :
 Datum: 27.05.2020
 Uhrzeit: 11:51:10

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung
 Produkt 5380000 Abwasserbeseitigung
 Unterprodukt 538000000 Abwasserbeseitigung

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Folgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
	1	2	3	4	5	6	7	8
8	0,00	380.000,00	280.308,87	-99.691,13	0,00	0,00	99.691,13	5.700,00
	0,00	0,00	9.560,45	9.560,45	0,00	0,00	-9.560,45	0,00
12	0,00	380.000,00	270.748,42	-109.251,58	0,00	0,00	109.251,58	5.700,00
	0,00	180.000,00	162.098,55	-17.901,45	0,00	0,00	17.901,45	0,00
	0,00	170.000,00	157.100,65	-12.899,35	0,00	0,00	12.899,35	0,00
	0,00	10.000,00	4.997,90	-5.002,10	0,00	0,00	5.002,10	0,00
13	0,00	560.000,00	442.407,42	-117.592,58	0,00	0,00	117.592,58	5.700,00
14	0,00	-560.000,00	-442.407,42	117.592,58	0,00	0,00	-117.592,58	-5.700,00
16	0,00	560.000,00	442.407,42	-117.592,58	0,00	0,00	117.592,58	5.700,00

*** Ende der Liste "Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen" ***

6.3.2 Bilanz

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Aktiva) und den Finanzierungsmitteln (Passiva) zum jährlichen Abschlussstichtag. Grundlage für die Aufstellung der Bilanz sind die Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 17.12.2015 sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Fassung vom 29.04.2016. Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorgaben in § 52 GemHVO. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind gemäß § 40 Abs. 2 GemHVO vollständig ausgewiesen und im Sinne der Bilanzklarheit hinreichend gegliedert.

Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze des § 43 GemHVO sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet. Posten der Aktivseite wurden nicht mit der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen und Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet. Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist sowie geleistete Zuschüsse wurden planmäßig linear abgeschrieben bzw. aufgelöst. Zur Bestimmung der Nutzungsdauer wurde die Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung bzw. den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Werten herangezogen und ggf. auf die tatsächlichen örtlichen Verhältnisse angepasst. Die Abschreibungen erfolgen linear in gleichen Jahresraten.

Empfangene Zuschüsse und Beiträge für Investitionen wurden als Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen und über die Nutzungsdauer aufgelöst.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz getroffenen Entscheidungen zur Bilanzierung und Bewertung wurden fortgeführt.

Bilanz zum 31.12.2019

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
1.	Vermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	84.484,00
	<i>00250000 DV-Software</i>	<i>0,00</i>	<i>84.484,00</i>
1.2	Sachvermögen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	107.654,24
	<i>02910000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden</i>	<i>0,00</i>	<i>98.539,24</i>
	<i>02920000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden</i>	<i>0,00</i>	<i>9.115,00</i>
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	178.407,88
	<i>03410000 Anlagen zur Abwasserableitung</i>	<i>0,00</i>	<i>39.622,00</i>
	<i>03420000 Anlagen zur Abwasserreinigung</i>	<i>0,00</i>	<i>136.714,88</i>
	<i>03600000 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen</i>	<i>0,00</i>	<i>2.071,00</i>
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	565.558,06
	<i>06100000 Fahrzeuge</i>	<i>0,00</i>	<i>3.938,00</i>
	<i>06200000 Maschinen</i>	<i>0,00</i>	<i>157.100,65</i>
	<i>06300000 Technische Anlagen</i>	<i>0,00</i>	<i>404.519,41</i>
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	5.742.432,61
	<i>07100000 Betriebsvorrichtungen</i>	<i>0,00</i>	<i>5.295.785,60</i>
	<i>07200000 Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>0,00</i>	<i>446.647,01</i>
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
	Summe: Sachanlagen	0,00	6.594.052,79
1.3	Finanzvermögen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüsse	0,00	200,00
	<i>11130000 Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstige Anteilsrechte</i>	<i>0,00</i>	<i>200,00</i>
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	4.482,98
	<i>15113200 Forderungen aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten</i>	<i>0,00</i>	<i>287,00</i>
	<i>15913482 Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</i>	<i>0,00</i>	<i>4.195,98</i>
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	0,00	300,00
	<i>16917000 Forderungen aus Vorschüssen</i>	<i>0,00</i>	<i>300,00</i>
1.3.8	Liquide Mittel	0,00	725.373,16
	<i>17110002 Girokonto Sparkasse Singen-Radolfzell DE49 6925 0035 0004 0262 90</i>	<i>0,00</i>	<i>725.373,16</i>
	Summe: Finanzvermögen	0,00	730.356,14
	Summe: Vermögen	0,00	7.408.892,93
2.	Abgrenzungsposten		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00
	Summe: Abgrenzungsposten	0,00	0,00

Bilanz 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

 Seite :
 Datum: 02.06.2020
 Uhrzeit: 14:56:39

Bilanz zum 31.12.2019

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
	Bilanzsumme Aktiva	0,00	7.408.892,93

Bilanz zum 31.12.2019

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
1.	Eigenkapital		
1.1	Basiskapital	0,00	689.563,59
	<i>20001099 Zwischenkonto wegen nachträglicher Korrektur der Eröffnungsbilanz</i>	<i>0,00</i>	<i>689.563,59</i>
1.2	Rücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	Summe: Rücklagen	0,00	0,00
1.3.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
	Summe: Ergebnis	0,00	0,00
2.	Sonderposten		
2.1	für Investitionszuweisungen	0,00	273.609,00
	<i>21110000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, Land</i>	<i>0,00</i>	<i>273.609,00</i>
2.2	für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.3	für Sonstige	0,00	0,00
	Summe: Sonderposten		
	Summe: Eigenkapital	0,00	963.172,59
3.	Rückstellungen		
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5	Alllastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	49.800,00
	<i>28910010 Aufwandsrückstellung Abwasserabgabe</i>	<i>0,00</i>	<i>37.500,00</i>
	<i>28910020 Instandhaltungsrückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>12.300,00</i>
	Summe: Rückstellungen	0,00	49.800,00
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	5.956.437,20
	<i>23173000 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten (Laufzeit mehr als 5 Jahre) Eurowährung</i>	<i>0,00</i>	<i>5.956.437,20</i>
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	199.258,54
	<i>25111340 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen</i>	<i>0,00</i>	<i>125.418,06</i>
	<i>25113210 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens</i>	<i>0,00</i>	<i>2.231,30</i>
	<i>25113220 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens</i>	<i>0,00</i>	<i>1.100,12</i>
	<i>25113240 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	<i>0,00</i>	<i>10.199,27</i>
	<i>25113250 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen</i>	<i>0,00</i>	<i>75,83</i>
	<i>25113260 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für besondere Aufwendungen für Beschäftigte</i>	<i>0,00</i>	<i>280,68</i>
	<i>25113270 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>59.681,64</i>
	<i>25113430 Verbindlichkeiten aus Geschäftsaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>244,06</i>

Bilanz 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

 Seite :
 Datum: 02.06.2020
 Uhrzeit: 14:56:39

Bilanz zum 31.12.2019

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
	<i>25113490 Verbindlichkeiten aus weiteren sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	27,58
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	240.224,60
	<i>27990000 Weitere sonstige Verbindlichkeiten</i>	0,00	240.224,60
	Summe: Verbindlichkeiten	0,00	6.395.920,34
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Bilanzsumme Passiva	0,00	7.408.892,93

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

6.3.2.1 Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 spiegelt die bisher im kameral geführte Vermögensrechnung wider. Diese wurde vollständig mit ihren Werten übernommen, da bereits in Vorjahren die Regeln der Betriebskameralistik angewandt wurden. Darüber hinaus wurden sämtliche Anlagegüter mehrmals auch auf deren Werthaltigkeit überprüft und sukzessive angepasst, so dass die NKHR Vorgaben in Verbindung mit den Erleichterungsvorschriften bei der Aufstellung einer Eröffnungsbilanz eingehalten sind.

Eröffnungsbilanz 2019

Gemeinde: 05 Abwasserverband Moos

 Seite :
 Datum: 02.06.2020
 Uhrzeit: 14:57:46

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
1.	Vermögen		
1.2	Sachvermögen		
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte <i>02910000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden</i>	0,00 0,00	98.539,24 98.539,24
1.2.3	Infrastrukturvermögen <i>03600000 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen</i>	0,00 0,00	2.125,00 2.125,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge <i>06100000 Fahrzeuge</i> <i>06300000 Technische Anlagen</i>	0,00 0,00 0,00	565.415,41 4.688,00 560.727,41
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>07100000 Betriebsvorrichtungen</i> <i>07200000 Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	0,00 0,00 0,00	5.799.641,61 5.311.355,60 488.286,01
	Summe: Sachanlagen	0,00	6.465.721,26
1.3	Finanzvermögen		
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüsse <i>11130000 Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstige Anteilsrechte</i>	0,00 0,00	200,00 200,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen <i>15913482 Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</i>	0,00 0,00	-5.648,39 -5.648,39
1.3.8	Liquide Mittel <i>17110002 Girokonto Sparkasse Singen-Radolfzell DE49 6925 0035 0004 0262 90</i>	0,00 0,00	848.994,49 848.994,49
	Summe: Finanzvermögen	0,00	843.546,10
	Summe: Vermögen	0,00	7.309.267,36
2.	Abgrenzungsposten		
	Bilanzsumme Aktiva	0,00	7.309.267,36

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
1.	Eigenkapital		
1.1	Basiskapital	0,00	695.863,59
	<i>20001099 Zwischenkonto wegen nachträglicher Korrektur der Eröffnungsbilanz</i>	<i>0,00</i>	<i>695.863,59</i>
2.	Sonderposten		
2.1	für Investitionszuweisungen	0,00	298.884,00
	<i>21110000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, Land</i>	<i>0,00</i>	<i>298.884,00</i>
	Summe: Sonderposten		
	Summe: Eigenkapital	0,00	994.747,59
4.	Verbindlichkeiten		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	6.264.891,86
	<i>23173000 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten (Laufzeit mehr als 5 Jahre)</i>	<i>0,00</i>	<i>6.264.891,86</i>
	<i>Eurowährung</i>		
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	49.627,91
	<i>25111340 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen</i>	<i>0,00</i>	<i>7.497,00</i>
	<i>25113220 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens</i>	<i>0,00</i>	<i>1.431,42</i>
	<i>25113240 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	<i>0,00</i>	<i>31.424,99</i>
	<i>25113270 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>9.274,50</i>
	Summe: Verbindlichkeiten	0,00	6.314.519,77
	Bilanzsumme Passiva	0,00	7.309.267,36

*** Ende der Liste "Eröffnungsbilanz" ***

6.3.2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Vermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und körperlich nicht fassbaren Vermögensgegenstände, die nicht Sachen im Sinne von § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbständig bewertet werden können. Aktiviert werden nur entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände. Für selbst hergestellte immaterielle Vermögensgegenstände besteht ein Bilanzierungsverbot. Es werden überwiegend Software-Lizenzen und EDV-Programme ausgewiesen.

Sachvermögen

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Hierunter fallen alle Grundstücke, auf denen sich nutzbare Gebäude, wie Geschäfts- und Betriebsgebäude oder sonstige Aufbauten befinden.

Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen. Beim Infrastrukturvermögen werden der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke separat ausgewiesen.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bei den Fahrzeugen und Maschinen handelt es sich überwiegend um den Fuhrpark. Zu den technischen Anlagen zählen z.B. Lüftungs- und Heizungsanlagen sowie Pumpwerke.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Einrichtungsgegenstände und Betriebsvorrichtungen der Kläranlage (PC, Büromöbel, Drucker, Werkzeuge, Gartengeräte, Pumpen, BHKW, Presse, Klärbecken, Belüftung, Faul-turm usw.), deren Anschaffungskosten über der Wertgrenze von 1.000 liegt. Außerdem beinhaltet sind Telekommunikations- und EDV-Ausstattungen.

Anlagen im Bau

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum des Abwasserverbandes steht oder das sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befindet aktiviert. Bei geleisteten Anzahlungen oder Anlagen im Bau erfolgt keine planmäßige Abschreibung. Nach Fertigstellung werden die einzelnen Vermögensgegenstände auf die entsprechenden Bilanzpositionen umgebucht und abgeschrieben.

Finanzvermögen

Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn die Kommune Anteile zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung hält, jedoch keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann. Der Abwasserverband hält folgende Beteiligungen: Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband Karlsruhe

Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen dem Abwasserverband und Dritten. Diese Forderungen ergeben sich insbesondere aus der Festsetzung von Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Liquide Mittel

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Verfügung stehen. Dazu gehören im Wesentlichen die Bankguthaben sowie die Bestände der Barkassen, Zahlstellen und Handvorschüsse.

Abgrenzungsposten

Abgrenzungsposten dienen der periodengerechten Ermittlung des Erfolgs. Nach § 48 Abs. 1 GemHVO sind als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Geschäftsjahr bezahlt und gebucht wurden, aber dem neuen Geschäftsjahr wirtschaftlich als Aufwand zuzurechnen sind.

Eigenkapital**Basiskapital**

Das Basiskapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Rücklagen

Rücklagen sind Teil der Kapitalposition der Bilanz. Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu bilden. Zusätzlich können zweckgebundene Rücklagen gebildet werden.

Sonderposten

Die Position beinhaltet Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, welche der Abwasserverband für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat. Bei diesen Mitteln handelt es sich vor allem um Zuwendungen anderer staatlicher Stellen.

Bis in die Jahre 1992 erhielt der Verband vom Land Investitionszuschüsse für die Baumaßnahmen. Für die Baumaßnahmen ab 1995 wurden keine Landeszuschüsse mehr gewährt. Die eingegangenen Landeszuschüsse werden als Ertragszuschuss aktiviert und aufgelöst. Die Auflösungen erfolgen in der gleichen Höhe wie die Abschreibungen der damit finanzierten Investitionen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen, die dem Grunde nach zu erwarten sind, zu bilden. Sie dienen einer periodengerechten Zuordnung von Ausgaben und Verlusten, die wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, jedoch ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit nach ungewiss sind.

Eine nach § 41 Abs. 1 GemHVO zwingend zu bildende Rückstellung ist die Lohn- und Gehaltsrückstellung im Rahmen der Altersteilzeit. Nach § 41 Abs. 2 GemHVO ist die Bildung weiterer Wahlrückstellungen möglich.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entstehen, wenn Verpflichtungen (insbesondere aus Kauf-, Werk- und Dienstleistungsverträgen) aus gegenseitigen Verträgen von der Gegenseite erfüllt sind, jedoch noch nicht bezahlt wurden.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bezeichnen die von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Der Rückgang der Verschuldung ergibt sich durch die ordentliche Tilgung.

6.3.2.3 Anlagennachweis

Das Anlagevermögen veränderte sich durch Neuinvestitionen. Überwiegend handelt es sich um den Ersatz von Einrichtungen, die durch die betriebsgewöhnliche Nutzung ersetzt werden mussten. Im Einzelnen wird auf die Erläuterungen zum Investitionshaushalt verwiesen. Die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis im Einzelnen nachgewiesen:



erstellt am: 03.06.2020 / 14:11:41
 erstellt von: Sven Leibing
 erstellt für: 05 Abwasserverband Moos
 Haushaltsjahr: 2019

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto	Anschaffungswerte			Zuschüsse	Abschreibung / Wertberichtigung				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang		Endstand	bisherige Abschreibung	Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die Abgänge aus Spalte 4	
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
00250000 - DV-Software	0,00	114.298,73	0,00	114.298,73	0,00	29.814,73	0,00	29.814,73	84.484,00
02910000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	98.539,24	0,00	0,00	98.539,24	0,00	0,00	0,00	0,00	98.539,24
02920000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	9.560,45	0,00	9.560,45	0,00	0,00	0,00	445,45	9.115,00
03410000 - Anlagen zur Abwasserableitung	0,00	39.843,48	0,00	39.843,48	0,00	0,00	0,00	221,48	39.622,00
03420000 - Anlagen zur Abwasserreinigung	0,00	136.854,98	0,00	136.854,98	0,00	0,00	0,00	140,10	136.714,88
03600000 - Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	2.143,00	0,00	0,00	2.143,00	0,00	18,00	0,00	54,00	2.071,00
06100000 - Fahrzeuge	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	1.312,00	0,00	750,00	3.938,00
06200000 - Maschinen	0,00	157.100,65	0,00	157.100,65	0,00	0,00	0,00	0,00	157.100,65
06300000 - Technische Anlagen	3.191.622,19	0,00	114.298,73	3.077.323,46	0,00	2.630.894,78	23.920,73	65.830,00	404.519,41
07100000 - Betriebsvorrichtungen	9.857.303,80	211.971,02	0,00	10.069.274,82	0,00	4.545.948,20	0,00	227.541,02	5.295.785,60
07200000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.442.582,29	4.997,90	0,00	1.447.580,19	0,00	954.296,28	0,00	46.636,90	446.647,01
11130000 - Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstige Anteilsrechte	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
Gesamt	14.598.390,52	674.627,21	114.298,73	15.158.719,00	0,00	8.132.469,26	23.920,73	371.433,68	6.678.736,79

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in €



erstellt am: 03.06.2020 / 14:12:03
 erstellt von: Sven Leibing
 erstellt für: 05 Abwasserverband Moos
 Haushaltsjahr: 2019

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto	Anschaffungswerte			Zuschüsse	Abschreibung / Wertberichtigung				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang		Endstand	bisherige Abschreibung	Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die Abgänge aus Spalte 4	
1	€ 2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11
21110000 - Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, Land	1.300.676,54	6.300,00	6.300,00	1.300.676,54	1.001.792,54	25.275,00	0,00	1.027.067,54	273.609,00
Gesamt	1.300.676,54	6.300,00	6.300,00	1.300.676,54	1.001.792,54	25.275,00	0,00	1.027.067,54	273.609,00

Legende: alle währungsrelevanten Beiträge in €

6.3.3 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00			114.298,73		-29.814,73	84.484,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							6.594.052,79
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	98.539,24	9.560,45				-445,45	107.654,24
2.3. Infrastrukturvermögen	2.143,00	176.698,46				-433,58	178.407,88
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken							0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.197.622,19	157.100,65		-114.298,73		-2.674.866,05	565.558,06
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.299.886,09	216.968,92				-5.774.422,40	5.742.432,61
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau							0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							200,00
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen							0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	200,00						200,00
3.3. Sondervermögen							0,00
3.4. Ausleihungen							0,00
3.5. Wertpapiere							0,00
insgesamt	14.598.390,52	560.328,48	0,00	0,00	0,00	-8.479.982,21	6.678.736,79

6.3.4 Übersicht Haushaltsreste und Ermächtigungsübertragungen

Sachkonto	Maßnahme	Bilanzkonto	Rückstellung Vorjahr €	Zugang €	Abgang €	Rückstellung Rechnungsjahr €
Erträge						
Aufwand						
53800000.42120000 53800000.44410000	Ergebnishaushalt Rückstellung Kanalsanierung, Ingenieurkosten Rückstellung Abwasserabgabe 2019	28910020 28910010		12.300 37.500		12.300 37.500
			0			0
			0	49.800	0	49.800
Sachkonto	Maßnahme		Haushaltsrest Vorjahr €	Zugang €	Abgang €	Haushaltsrest Rechnungsjahr €
53800000.03420000-9650003	Finanzhaushalt Containerabdeckung, Messtechnik			5.700		5.700
			0			5.700

6.4 Übersicht Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	Stand zum Ende des Rechnungsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Aufwandsrückstellung Abwasserabgabe	37,50
2.2 Instandhaltungsrückstellungen	12,30
Rückstellungen gesamt	49,80

6.5 Übersicht Kredite und Kreditgeber

Kreditgeber	ursprüngl. Betrag €	Stand am 01.01.19 €	Zinsbind. Frist	Zins- satz %	Tilgung €	Stand 31.12.19 €	Zinsen €	
Sparkasse	3.000.000	2.652.308,86	30.01.25	1,18	118.647	2.533.662	27.905	
<small>Umschuldung in Euro mit 3,0 Mio., Differenz Wechselkurs 1.145.314,88 € bei 1,0088 EUR/CHF; Tilgung bezieht sich auf Tilgung und Rückzahlung Kursverlust; Letzteres ist mit 66.455 € aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren.</small>								
L Bank BW	2006 /5577000215	330.000	145.510,00	15.02.26	3,05	19.420	126.090	4.290
KfW Bank	2010 /7248409	400.000	276.457,00	15.11.20	2,84	23.532	252.925	7.587
KfW Bank	2011 /5740872	450.000	281.245,00	15.08.31	2,61	22.060	259.185	7.125
Kreditaufnahme	2013 /5578008481	200.000	106.250,00	15.02.23	0,69	25.000	81.250	668
KfW Bank	2016 /11160183	385.000	336.872,00	15.11.25	0,24	48.128	288.744	765
KfW Bank	2016 /13388662	930.000	891.249,00	15.05.26	0,52	51.668	839.581	4.534
KfW Bank	2017 /14543049	1.000.000	1.000.000,00	15.02.47	0,66	0	1.000.000	6.600
KfW Bank	2018 13563127	575.000	575.000,00	15.08.28	0,38	0	575.000	2.015
			6.264.891,86			308.455	5.956.437,20	61.490

6.6 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.264.892	5.956.437	555.167	1.917.923	3.483.347	-308.455
1.2.1 <i>Bund</i>						
1.2.2 <i>Land</i>						
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>						
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>						
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	6.264.892	5.956.437	555.167	1.917.923	3.483.347	-308.455
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite						
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	6.264.892	5.956.437	555.167	1.917.923	3.483.347	-308.455

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)⁷⁾

2.1 <i>Anleihen</i>						
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>						
2.3 <i>Kassenkredite</i>						
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0	0	0	0	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 <i>Anleihen</i>	0	0	0	0	0	0
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	6.264.892	5.956.437	555.167	1.917.923	3.483.347	-308.455
3.3 <i>Kassenkredite</i>	0	0	0	0	0	0
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	0	0	0	0	0	0
<i>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4</i>	6.264.892	5.956.437	555.167	1.917.923	3.483.347	-308.455
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</i>						
3. Konsolidierte Gesamtschulden	6.264.892	5.956.437	555.167	1.917.923	3.483.347	-308.455

6.7 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾		848.994,49
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾		627.540,75
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾		-442.407,42
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾		-308.454,66
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		0
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		725.673,16
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾		0
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾		0
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende		725.673,16
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		-5.700,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾		350.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		0
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		1.069.973,16
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		0
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Rückstellungen, Tilgungsrücklage)		-279.193,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		790.780,16
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		18.143,01

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Anmerkung: Im Vorjahr ergab sich NKHR umstellungsbedingt ein deutlicher Überschuss, der die Liquidität verstärkte; diese Mittel standen im ersten Doppischen Jahr dann zur Verfügung und erlaubten es, auf die vorgesehene Kreditaufnahme gänzlich zu verzichten. Die Kreditermächtigung gilt aber nach § 87 Abs. 3 GemO weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist; sie ist deshalb in der Anlage zur Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss dennoch darzustellen.

6.8 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€			0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW			0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%			100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€						
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€			0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€			627.541	351.000	351.000	351.000
Betrag je Einwohner	€/EW			31,38	17,55	17,55	17,55
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€			308.455	501.000	270.000	270.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€			319.086	-150.000	81.000	81.000
Betrag je Einwohner	€/EW			15,95	-7,50	4,05	4,05
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€			18.143	21.080	22.110	22.110
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€			725.673	91.000	92.000	163.000
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€			963.173			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€			689.564			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%			13,00%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%			87,00%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%			14,42%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€			5.956.437			
Betrag je Einwohner	€/EW			297,82			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€			-308.455	-501.000	-70.000	-270.000

6.9 Leistungsvergleich, Kennzahlen

Als Mitglied des Fachverbandes " Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser u. Abfall – DWA – nahm der Verband vor mehreren Jahren an einem Benchmarking mit einer Vielzahl von erhobenen Daten teil. Die sich daraus ergebenden Vergleichs – Kennzahlen sollten dem Verband Hinweise zur abwassertechnischen und finanziellen Situation des eigenen Verbands zu anderen, vergleichbaren Einrichtungen geben.

Die Auswertung für die Jahre 2006 und 2007 ergaben, dass der Verband mit den Reinigungsleistungen insgesamt an vorderer Stelle liegt. Die finanziellen Vergleichszahlen ergeben ebenfalls, dass der Verband mit guten Werten aufwarten kann.



DWA-Leistungsvergleich 2019

Erhebungsbogen 1
Frachtgewichtete Mittelwerte

Eigenkontrolle des Kläranlagenablaufs von Januar 2019 bis Dezember 2019

Nachbarschaft:

Nr.31/KN1

Kläranlage:

Abwasserverband Radolfzeller Aach

Erläuterungen siehe Anlage 1

Eingabewert für das NB-Programm

Rechenwert aus Eingabewerten

Übertragen von anderer Stelle

Monat	1	2	3	4
Januar	10	795	52.097	18
Februar	8	616	38.069	19
März	9	797	46.627	20
April	8	680	40.550	21
Mai	9	1.554	59.041	40
Juni	9	1.172	58.589	27
Juli	8	1.285	38.104	41
August	8	1.933	48.365	72
September	7	952	29.450	34
Oktober	9	1.486	56.942	44
November	8	1.181	46.527	28
Dezember	9	1.255	48.197	42
Summen	102	13.704	562.558	

CSB Ablauf				
Anzahl n	Summe Frachten in [kg]	Summe Durchfluss Messlage in [m³]	Höchstwert [mg/l]	
1	2	3	4	
10	1,83	52,097	0,17	
8	16,12	38,069	0,90	
9	19,38	46,627	0,94	
8	3,52	40,550	0,39	
9	28,70	59,041	0,98	
9	1,36	58,589	0,05	
8	23,27	38,104	2,48	
8	23,45	48,365	1,90	
7	0,50	29,450	0,03	
9	6,72	56,942	0,40	
8	0,47	46,527	0,01	
9	4,00	48,197	0,25	
102	129,30	562,558		

NH ₄ -N Ablauf				
Anzahl n	Summe Frachten in [kg]	Summe Durchfluss Messlage in [m³]	Höchstwert [mg/l]	
1	2	3	4	
10	570,2	52,097	16,1	
8	475,5	38,069	15,9	
9	522,9	46,627	15,4	
8	546,7	40,550	14,2	
9	581,0	59,041	12,4	
9	395,5	58,589	8,5	
8	336,3	38,104	9,2	
8	419,3	48,365	8,4	
7	271,7	29,450	10,1	
9	438,4	56,942	8,4	
8	444,4	46,527	11,5	
9	533,2	48,197	11,5	
102	5.534,9	562,558		

Nanorg Ablauf				
Anzahl n	Summe Frachten in [kg]	Summe Durchfluss Messlage in [m³]	Höchstwert [mg/l]	
1	2	3	4	
10	570,2	52,097	16,1	
8	475,5	38,069	15,9	
9	522,9	46,627	15,4	
8	546,7	40,550	14,2	
9	581,0	59,041	12,4	
9	395,5	58,589	8,5	
8	336,3	38,104	9,2	
8	419,3	48,365	8,4	
7	271,7	29,450	10,1	
9	438,4	56,942	8,4	
8	444,4	46,527	11,5	
9	533,2	48,197	11,5	
102	5.534,9	562,558		

P _{gas} Ablauf				
Anzahl n	Summe Frachten in [kg]	Summe Durchfluss Messlage in [m³]	Höchstwert [mg/l]	
1	2	3	4	
10	10,71	52,097	0,61	
8	6,44	38,069	9,74	
9	7,91	46,627	0,27	
8	8,90	40,550	0,25	
9	14,52	59,041	0,38	
9	10,86	58,589	0,32	
8	13,58	38,104	0,87	
8	12,96	48,365	0,50	
7	5,80	29,450	0,23	
9	9,56	56,942	0,21	
8	6,77	46,527	0,17	
9	7,21	48,197	0,20	
102	115,24	562,558		

JAM	
behandelte Abwasser- menge	
157.476	
132.756	
168.959	
146.385	
198.687	
194.109	
156.846	
174.041	
140.979	
191.719	
186.501	
168.817	
Summe	

amtliche Überwachung	
21	15
17	15

0,10	0,10	0,10	0,10
0,10	0,10	i.M.:	0,10

11,7	8,8	8,8	12,2
6,1	7,0	i.M.:	9,1

0,22	0,15	0,14	0,12
0,19	0,10	i.M.:	0,15

9,74	0,87	0,61
------	------	------

3 höchste Werte

72	44	42
----	----	----

2,48	1,90	0,98
------	------	------

16,1	15,9	15,4
------	------	------

JAM [m³/a]

Kennwert

24

0,23

9,8

0,20

2.017.275



DWA-Leistungsvergleich 2019

Erhebungsbogen 2 Frachtgewichtete Mittelwerte

Eigenkontrolle des Kläranlagenzu- und -ablaufs von Januar 2019 bis Dezember 2019

Nachbarschaft:

FW-Anteil [%]

a) 55,0

Nr.31/KN1

JAM [m³/a]

b₁) 2.017.275

*aus Ein.-Bogen 1

b₂) 5.527

*986 in Scheitelfahren

b₃) 814.940

Tagesdurchfluss [m³/d]
Jahresmittel=(b₁/365)

b₄) 5.527

Gesamtwasserverbrauch [kWh/a]

c) 848.180

CSB-Tagesfracht, Jahresmittel
[kg CSB/d] = (at x b₂ / 1000)

d) 2.072

Angeschlossene E
[E] = (d / 0,12)

e) 17.263

Spezifischer
Stromverbrauch
[kWh/E x a] = (c / e)

c₁) 49,1

Eigenstromerzeugung
[kWh/a]

c₂) 161.619

Kläranlage: Abwasserverband Radolfzeller Aach

jährlicher Regenwasserabfluss
[m³/a] = (b₁ - f - g)

h) 536.633

o-PO4-P im Ablauf
*nur wenn Werte vorliegen
[mg/l]

i) 0

Erläuterungen siehe Anlage 2

Monat	CSB		N _{org} (N _{org} + N _{org})		P _{org}	
	Zulauf	Ablauf	Zulauf	Ablauf	Zulauf	Ablauf
	Fracht	Fracht	Fracht	Fracht	Fracht	Fracht
	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]
	anzahl	anzahl	anzahl	anzahl	anzahl	anzahl
	1a	1b	2	3	4	5

Januar	11.358	795	1.239,8	52.097	157,87	22.618
Februar	15.766	616	1.741,6	46.627	268,87	33.569
März	17.348	797	2.184,8	40.550	241,51	46.627
April	16.674	680	1.912,4	59.041	247,35	40.550
Mai	19.352	1.554	2.122,5	58.589	270,06	59.041
Juni	16.067	1.172	1.993,7	38.104	233,37	58.589
Juli	16.866	1.285	1.826,8	38.104	170,29	38.104
August	14.922	1.933	1.622,0	48.365	212,30	48.365
September	10.965	952	1.436,9	29.450	172,00	25.345
Oktober	17.059	1.486	1.922,4	56.942	211,06	56.942
November	17.827	1.181	1.771,5	46.527	223,69	46.527
Dezember	22.377	1.255	2.202,7	48.197	286,86	48.197
Summen	196.681	13.704	21.977,1	562.593	2.695,23	524.474

Januar	5	10	5	10	5	10
Februar	7	8	7	8	7	8
März	9	9	9	9	9	9
April	8	8	8	8	8	8
Mai	9	9	9	9	9	9
Juni	9	9	9	9	9	9
Juli	8	8	8	8	8	8
August	8	8	8	8	8	8
September	6	7	6	7	6	7
Oktober	9	9	9	9	9	9
November	8	8	8	8	8	8
Dezember	9	9	9	9	9	9
Summen	95	102	95	102	95	102

Januar	52.097	52.097	52.097	52.097	52.097	52.097
Februar	38.069	38.069	38.069	38.069	38.069	38.069
März	46.627	46.627	46.627	46.627	46.627	46.627
April	40.550	40.550	40.550	40.550	40.550	40.550
Mai	59.041	59.041	59.041	59.041	59.041	59.041
Juni	58.589	58.589	58.589	58.589	58.589	58.589
Juli	38.104	38.104	38.104	38.104	38.104	38.104
August	48.365	48.365	48.365	48.365	48.365	48.365
September	29.450	29.450	29.450	29.450	29.450	29.450
Oktober	56.942	56.942	56.942	56.942	56.942	56.942
November	46.527	46.527	46.527	46.527	46.527	46.527
Dezember	48.197	48.197	48.197	48.197	48.197	48.197
Summen	562.598	562.598	562.598	562.598	562.598	562.598

Kennwert

Zulauf: in [mg/l] a₁ 375

Ablauf: in [mg/l] a₂ 24

Abbau-grad

93,5%

Zulauf: in [mg/l] a₁ 39,1

Ablauf: in [mg/l] a₂ 9,8

74,8%

Zulauf: in [mg/l] a₁ 5,14

Ablauf: in [mg/l] a₂ 0,20

96,0%



DWA-Leistungsvergleich 2019 - Energiecheck

nach DWA-A.216
von Januar 2019 bis Dezember 2019

Erhebungsbogen 3.1
Frachtgewichtete Mittelwerte

Erläuterungen siehe Anlage 3.1

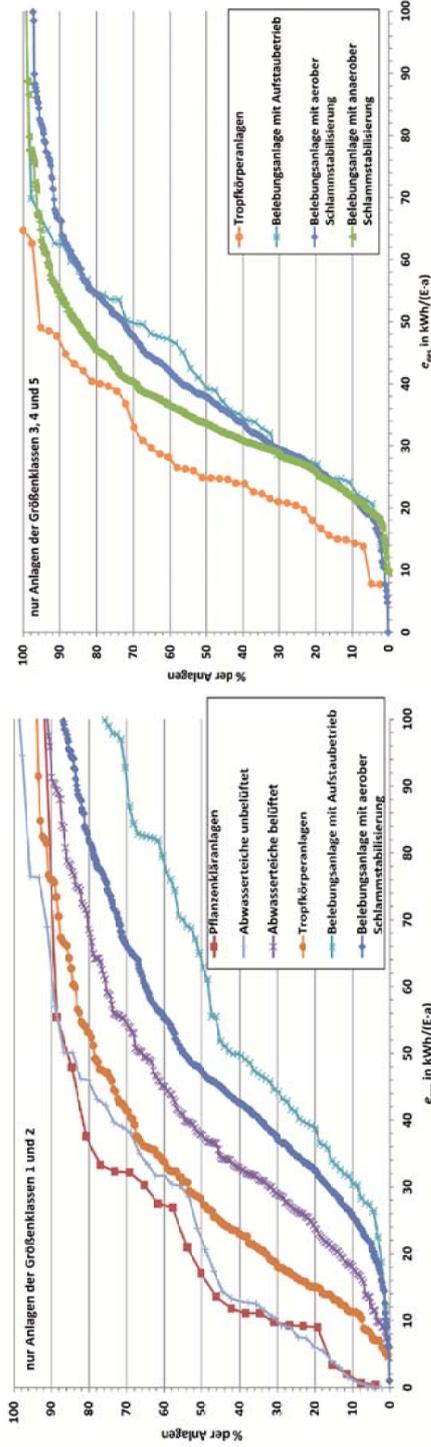
Abwasserverband Radolfzeller Aach

Kläranlage:

Nr.31//KN1

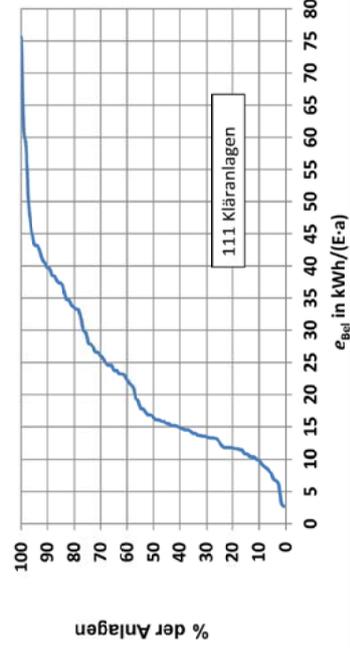
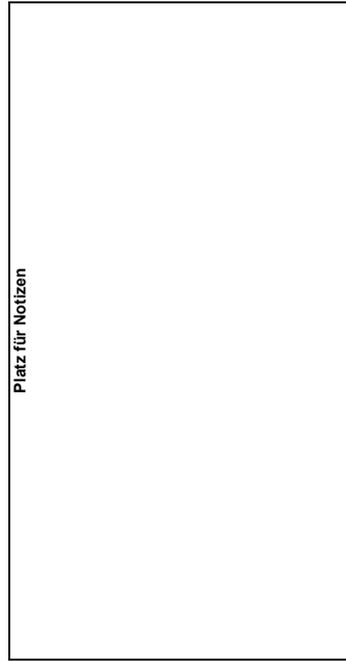
Quelle der Grafiken: DWA-A.216

Basisgrößen Energie #####	
e	<p>Angeschlossene Einwohnerwerte [E] = (g / 0,12)</p> <p>17.263 *aus Erh.-Bogen 2</p>
c	<p>Gesamtstromverbrauch [kWh/a]</p> <p>848.180 *aus Erh.-Bogen 2</p>
C ₁	<p>Spezifischer Gesamtstromverbrauch der Anlage [kWh / (E x a)] = (c / e)</p> <p>49,1 *aus Erh.-Bogen 2.2</p>
j	<p>Stromverbrauch Belüftung im Belebungsbecken [kWh/a]</p> <p>187.942</p>
j ₁	<p>Spezifischer Stromverbrauch der Belüftung Belebungsbecken [kWh / (E x a)] = (j / e)</p> <p>10,9</p>



Spezifischer Gesamtstromverbrauch e_{ges} in [kWh/(E*a)] in Abhängigkeit vom Reinigungsverfahren

Mittels der bestehenden Grafiken aus dem DWA-A.216 und den Parametern Ihrer Anlage können Sie eine erste manuelle Standortbestimmung zum spezifischen Energieverbrauch Ihrer Anlage vornehmen



Spezifischer Stromverbrauch für die Belüftung e_{bel} der Kläranlagen

Stand 11.2018



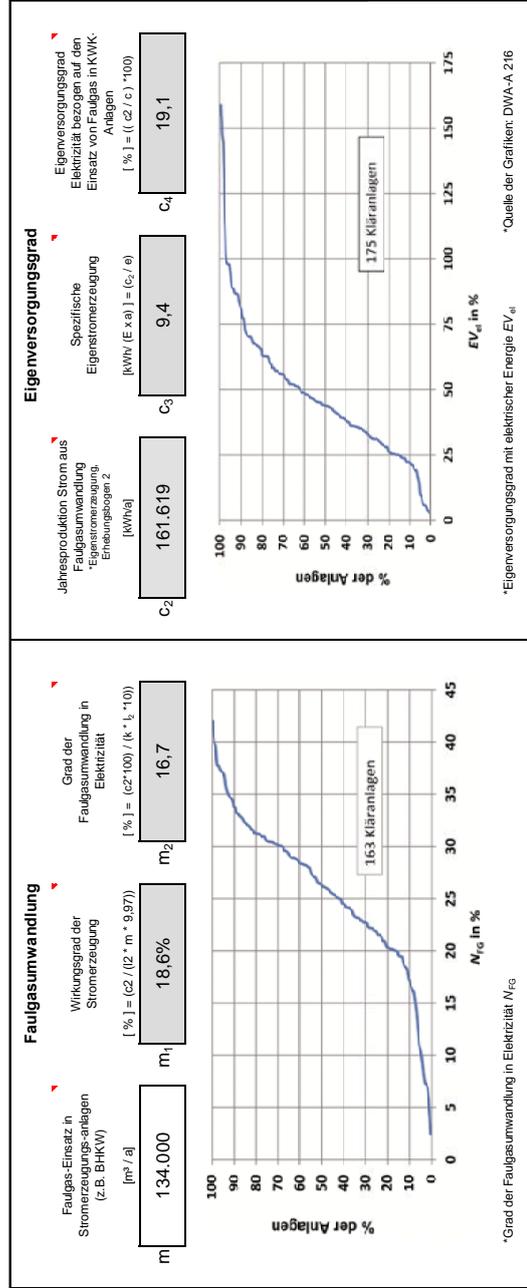
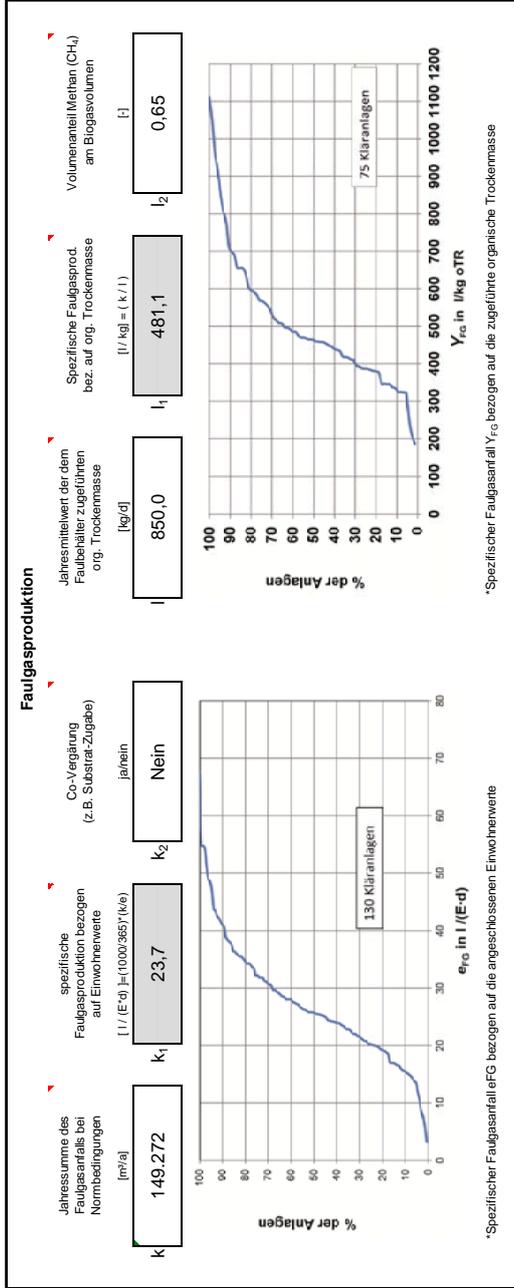
DWA-Leistungsvergleich 2018 - Energiecheck

nach DWA-A 216
von Januar 2018 bis Dezember 2018

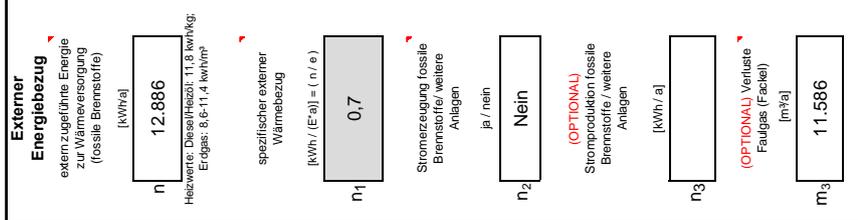
Erhebungsbogen 3.2
Frachtgewichtete Mittelwerte

Nachbarschaft: **Nr.31/KN1** Kläranlage: **Abwasserverband Radolfzeller Aach**

Erhebungsbogen 3.2
Frachtgewichtete Mittelwerte



Erhebungsbogen 3.2



Platz für Notizen

Anlagen mit Faulung

6.10 Prüfungen

Der Verband unterliegt der Rechtsaufsicht des Landratsamts Konstanz.

Die Prüfung der Jahresrechnungen wird kraft Gesetzes durch die Gemeindeprüfungsanstalt Karlsruhe vorgenommen.

- Die Gemeindeprüfungsanstalt prüfte die Jahresrechnungen des Verbandes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014 (Bauausgaben vom 11.09.2015 und Finanzen vom 03.05.2016). Die Prüfungen sind abgeschlossen.
- Die Gemeindeprüfungsanstalt prüfte die Bauausgaben für die Jahre 2015-2018 vom 23.02.2020. Der Prüfungsbericht ist noch bekanntzugeben. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Das Finanzamt Singen führte am 26.07.2017 für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2016 eine Lohnsteueraußenprüfung durch. Der Prüfungsbericht ergab keine Beanstandungen.

Die Deutsche Rentenversicherung prüfte den Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2017. Der Prüfungsbericht vom 11.09.2018 ergab keine Beanstandungen.